



Im zweiten Spiel der AHL Saison 2017/18 mussten die Wildgänse in Sterzing ran. Beide Teams waren mit einer Niederlage gestartet und wollten daher die ersten Punkte einfahren. Am Ende musste sich der HC Neumarkt Riwega mit 2:7 geschlagen geben, wengleich das Ergebnis nicht ganz das Spiel widerspiegelt.

Martin Ekrt musste auf Michael Sullmann verzichten, der krankheitsbedingt nicht nach Sterzing reisen konnte. Für ihn stürmte Tobias Steiner in der ersten Linie. Wie gewohnt starteten die Wipptaler mit viel Schwung in die Partie und waren die ersten zehn Minuten das bessere Team. Bereits in der fünften Spielminute mussten die Wildgoose bereits den ersten Gegentreffer hinnehmen. Doch allmählich fand das Team von Martin Ekrt immer besser ins Spiel und wurde in der 12. Minute auch mit einem Torerfolg belohnt. Ondrej Nedved besorgte auf Zuspiel von Jakub Muzik den 1:1 Ausgleich. In der Folge war man auch das aktivere Team und erarbeitete sich zunehmend Chancen, die jedoch nicht genutzt werden konnten und so ging es mit dem Ausgleich in die Kabine.

2:7 Auswärtspleite in Sterzing

Sonntag, den 17. September 2017 um 09:08 Uhr

Das Mitteldrittel begann mit einer Unterzahlsituation für den HC Neumarkt Riwega. Diese nutzte Mantinger und brachte sein Team erneut in Führung. In den folgenden Minuten agierten die Wildgänse zum einen aus eigenem Verschulden, zum anderen aber auch aufgrund einer sehr kleinlichen Linie der Unparteiischen, meist zu viert. Und so folgte der zweite Überzahltreffer der Wipptaler durch Erlacher. Doch der Anschlusstreffer durch Nedved machte wieder Hoffnung, dennoch Punkte aus Sterzing zu entführen. Kurz vor der zweiten Drittelsirene folgte dann aber der vierte Treffer der Broncos.

Aufgrund der zahlreichen Unterzahlsituationen hatte das Team im letzten Abschnitt nichts mehr hinzuzugeben und so lautete das Ergebnis nach weiteren Toren von Bahensky, Nyren und Duffy 2:7.